

Landtags- und Bundestagswahl 2021 sowie Wahl der Landrätin des Landkreises Ahrweiler 2022

Maximilian Kasper

Landtagswahl 2021

Am 14. März 2021 fand die Wahl zum 18. Landtag Rheinland-Pfalz statt. Das Land Rheinland-Pfalz war für die Landtagswahl in vier Bezirke und (erstmalig) in 52 Wahlkreise eingeteilt. Zwei dieser Wahlkreise (Wahlkreis 13 - Remagen/Sinzig und Wahlkreis 14 - Bad Neuenahr-Ahrweiler) befanden sich im Landkreis Ahrweiler.

Dabei umfasste der Wahlkreis 13 - Remagen/Sinzig das Gebiet der Städte Remagen und Sinzig sowie der Verbandsgemeinden Bad Breisig und Brohltal. Den Wahlkreis 14 - Bad Neuenahr-Ahrweiler bildeten die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler, die Gemeinde Grafschaft und die Verbandsgemeinden Adenau und Altenahr. Für jeden der beiden Wahlkreise war nach den landeswahlrechtlichen Bestimmungen ein Kreiswahlausschuss zu bilden und das Wahlergebnis separat zu ermitteln.

Wahlkreis 13 - Remagen/Sinzig:

Der Kreiswahlausschuss des Wahlkreises 13 hat in seiner Sitzung am 06.01.2021 folgende sieben Wahlkreisvorschläge zugelassen:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
Bewerberin
Susanne Müller, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Ersatzbewerber
Tim Baumann, Bad Breisig
2. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
Bewerberin
Petra Schneider, Niederzissen

Ersatzbewerber
Niclas Philipp Schell, Remagen

3. Alternative für Deutschland (AfD)
Bewerber
Ingo Nawa, Bad Breisig
Ersatzbewerberin
Gabriele Hüdepohl, Bad Neuenahr-Ahrweiler
4. Freie Demokratische Partei (FDP)
Bewerber
Martin Thormann, Sinzig
Ersatzbewerberin
Rosa Maria Müller, Remagen
5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
Bewerberin
Stefani Jürries, Remagen
Ersatzbewerberin
Eva Schneider, Dedenbach
6. DIE LINKE (DIE LINKE)
Bewerber
Michael Lüdtko, Brohl-Lützing
7. FREIE WÄHLER Rheinland-Pfalz (FREIE WÄHLER)
Bewerber
Reiner Friedsam, Sinzig
Ersatzbewerberin
Theresa Ueberbach, Sinzig

Als endgültiges Ergebnis der Landtagswahl 2021 im Wahlkreis 13 hat der Kreiswahlausschuss in der Sitzung am 18.03.2021 festgestellt:

Wahlberechtigte	50.503
Wähler/innen	31.205 = 61,8 %
Ungültige Wahlkreisstimmen	415 = 1,3 %
Gültige Wahlkreisstimmen	30.790 = 98,7 %

Von den gültigen Wahlkreisstimmen (Erststimmen) entfielen auf die Bewerber/innen:

Susanne Müller (SPD)	7.314 = 23,8 %
Petra Schneider (CDU)	10.080 = 32,7 %
Ingo Nawa (AfD)	1.891 = 6,1 %
Martin Thormann (FDP)	2.016 = 6,5 %
Stefani Jürries (GRÜNE)	3.760 = 12,2 %
Michael Lüdtke (DIE LINKE)	851 = 2,8 %
Reiner Friedsam (FREIE WÄHLER)	4.878 = 15,8 %

Damit war Frau Petra Schneider (CDU) als Wahlkreisabgeordnete des Wahlkreises 13 gewählt.

Ungültige Landesstimmen	288 = 0,9 %
Gültige Landesstimmen	30.917 = 99,1 %

Die gültigen Landesstimmen (Zweitstimmen) verteilten sich wie folgt auf die Landes- bzw. Bezirkslisten:

SPD 10.358 = 33,5 %; CDU 9.340 = 30,2 %; AfD 1.992 = 6,4 %; FDP 1.712 = 5,5 %; GRÜNE 3.131 = 10,1 %; DIE LINKE 666 = 2,2 %; FREIE WÄHLER 2.170 = 7,0 %; PIRATEN 154 = 0,5 %; ÖDP 208 = 0,7 %; Klimaliste RLP e. V. 152 = 0,5 %; Die PARTEI 305 = 1,0 %; Tierschutzpartei 466 = 1,5 %; Volt 263 = 0,9 %

Wahlkreis 14 - Bad Neuenahr-Ahrweiler:

Der Kreiswahlausschuss des Wahlkreises 14 hat in seiner Sitzung am 06.01.2021 folgende acht Wahlkreisvorschläge zugelassen:

1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Bewerber
Michael Köhler, Dernau
Ersatzbewerber
Alexander Simon, Bad Neuenahr-Ahrweiler

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Bewerber
Horst Gies, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Ersatzbewerber
Michael Schneider, Grafschaft

3. Alternative für Deutschland (AfD)

Bewerber
Rüdiger Nothnick, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Ersatzbewerber
Helmut Nitschke, Waldorf

4. Freie Demokratische Partei (FDP)

Bewerber
Wolfgang Reuß, Grafschaft
Ersatzbewerberin
Daniela Thiesen, Adenau

5. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Bewerberin
Birgit Stupp, Bad Neuenahr-Ahrweiler
Ersatzbewerberin
Sarah Röbel, Bad Neuenahr-Ahrweiler

6. DIE LINKE (DIE LINKE)

Bewerberin
Marion Morassi, Bad Neuenahr-Ahrweiler

7. FREIE WÄHLER Rheinland-Pfalz (FREIE WÄHLER)

Bewerber
Jan Müller, Mayen
Ersatzbewerber
Sebastian Pitzten, Hönningen

8. SIGGI WÄHLEN parteilos + unabhängig

Bewerber
Siegfried Verdonk, Winnerath

Als endgültiges Ergebnis der Landtagswahl 2021 im Wahlkreis 14 hat der Kreiswahlausschuss in der Sitzung am 18.03.2021 festgestellt:

Wahlberechtigte	50.111
Wähler/innen	33.332 = 66,5 %
Ungültige Wahlkreisstimmen	472 = 1,4 %
Gültige Wahlkreisstimmen	32.860 = 98,6 %

Von den gültigen Wahlkreisstimmen (Erststimmen) entfielen auf die Bewerber/innen:

Michael Köhler (SPD)	6.224 = 18,9 %
----------------------	----------------

Horst Gies (CDU)	14.850 = 45,2 %
Rüdiger Nothnick (AfD)	1.657 = 5,0 %
Wolfgang Reuß (FDP)	1.772 = 5,4 %
Birgit Stupp (GRÜNE)	4.359 = 13,3 %
Marion Morassi (DIE LINKE)	783 = 2,4 %
Jan Müller (FREIE WÄHLER)	1.875 = 5,7 %
Siegfried Verdonk (SIGGI WÄHLEN parteilos + unabhängig)	1.340 = 4,1 %

Herr Horst Gies, Wahlkreisbewerber der CDU, hatte damit das Direktmandat für den Wahlkreis 14 erlangt.

Ungültige Landesstimmen	379 = 1,1 %
Gültige Landesstimmen	32.953 = 98,9 %

Die gültigen Landesstimmen (Zweitstimmen) verteilten sich wie folgt auf die Landes- bzw. Bezirkslisten:

SPD 10.323 = 31,3 %; CDU 12.270 = 37,2 %; AfD 1.899 = 5,8 %; FDP 1.963 = 6,0 %; GRÜNE 3.146 = 9,5 %; DIE LINKE 590 = 1,8 %; FREIE WÄHLER 1.309 = 4,0 %; PIRATEN 137 = 0,4 %, ÖDP 235 = 0,7 %; Klimaliste RLP e. V. 100 = 0,3 %; Die PARTEI 244 = 0,7 %; Tierschutzpartei 453 = 1,4 %; Volt 284 = 0,9 %

Die Vorbereitung und Durchführung der Wahl wurde durch die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie beeinflusst. Zur Minimierung des Infektionsrisikos und dem Schutz der Wählerinnen und Wähler wurde in den Wahllokalen am Wahlsonntag ein spezielles Hygienekonzept angewandt. Eine Vielzahl der Wahlberechtigten hat - vor dem Hintergrund der Pandemie - von der Briefwahl Gebrauch gemacht. Der Anteil der Briefwählerinnen und -wähler belief sich auf rund 67 Prozent (Wahlkreis 13) bzw. 65 Prozent (Wahlkreis 14) und war damit mehr als doppelt so hoch wie bei der Landtagswahl 2016, als noch lediglich rund 33 Prozent (Wahlkreis 13) bzw. 31 Prozent (Wahlkreis 14) auf diese Weise abgestimmt hatten.

Bundestagswahl 2021

Im weiteren Verlauf des Jahres 2021 fand am 26. September außerdem die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Der Landkreis Ahrweiler war dabei dem Wahlkreis 198 - Ahrweiler zugeordnet. Neben dem gesamten Gebiet des Kreises Ahrweiler gehörten dem Wahlkreis 198 mit den Städten Andernach und Mayen sowie den Verbandsgemeinden Maifeld, Mendig, Pellenz und Vordereifel auch sechs Kommunen aus dem Landkreis Mayen-Koblenz an.

Der Kreiswahlausschuss des Wahlkreises 198 - Ahrweiler hat in seiner Sitzung am 30.07.2021 folgende zehn Kreiswahlvorschläge zugelassen:

1. **Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)**
Bewerberin
Mechthild Heil, Andernach
2. **Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**
Bewerber
Christoph Schmitt, Niederzissen
3. **Alternative für Deutschland (AfD)**
Bewerber
Rüdiger Nothnick, Bad Neuenahr-Ahrweiler
4. **Freie Demokratische Partei (FDP)**
Bewerber
Jannick Simon, Kottenheim
5. **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)**
Bewerber
Martin Schmitt, Monreal
6. **DIE LINKE (DIE LINKE)**
Bewerber
Aziz Aldemir, Polch
7. **FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)**
Bewerber
Stefan Bernhard Mies, Koblenz
8. **Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)**
Bewerberin
Brigitte Doege, Bad Neuenahr-Ahrweiler
9. **Basisdemokratische Partei Deutschland (dieBasis)**
Bewerber
Franz-Gerhard Hoyer, Kempenich

10. Klimaliste für Collective Care und Inklusion

Bewerberin

Alina Mandel, Rieden

Als endgültiges Ergebnis der Bundestagswahl 2021 im Wahlkreis 198 - Ahrweiler hat der Kreiswahlausschuss in der Sitzung am 01.10.2021 festgestellt:

Wahlberechtigte	195.109
Wähler/innen	148.466 = 76,1 %
Ungültige Erststimmen	1.861 = 1,3 %
Gültige Erststimmen	146.605 = 98,7 %

Von den gültigen Erststimmen entfielen auf die Bewerber/innen:

Mechthild Heil (CDU)	50.281 = 34,3 %
Christoph Schmitt (SPD)	44.325 = 30,2 %
Rüdiger Nothnick (AfD)	10.823 = 7,4 %
Jannick Simon (FDP)	12.124 = 8,3 %
Martin Schmitt (GRÜNE)	15.553 = 10,6 %
Aziz Aldemir (DIE LINKE)	3.537 = 2,4 %
Stefan Bernhard Mies (FREIE WÄHLER)	6.942 = 4,7 %
Brigitte Doege (ÖDP)	686 = 0,5 %
Franz-Gerhard Hoyer (dieBasis)	1.878 = 1,3 %
Alina Mandel (Klimaliste für Collective Care und Inklusion)	456 = 0,3 %

Damit war Frau Mechthild Heil (CDU) als Wahlkreisabgeordnete des Wahlkreises 198 - Ahrweiler gewählt.

Ungültige Zweitstimmen	1.379 = 0,9 %
Gültige Zweitstimmen	147.087 = 99,1 %

Die gültigen Zweitstimmen verteilten sich wie folgt auf die Landeslisten:

CDU 41.942 = 28,5 %; SPD 42.303 = 28,8 %; AfD 11.322 = 7,7 %; FDP 17.484 = 11,9 %; GRÜNE 17.685 = 12,0 %; DIE LINKE 3.851 = 2,6 %; FREIE WÄHLER 4.908 = 3,3 %; Die PARTEI 1.208 = 0,8 %; PIRATEN 673 = 0,5 %; ÖDP 331 = 0,2 %; NPd 145 = 0,1 %; V-Partei³ 124 = 0,1 %; MLPD 26 = <0,1 %; dieBasis 1.613 = 1,1 %; DiB 107 = 0,1 %; LKR 62 = <0,1 %; Die Humanisten 116 = 0,1 %; Tierschutzpartei 2.021 = 1,4 %; Team Todenhöfer 609 = 0,4 %; Volt 557 = 0,4 %

Neben den anhaltenden Auswirkungen der COVID-19-Pandemie war die Vorbereitung und Durchführung der Wahl stark durch die Auswirkungen der Flutkatastrophe, die sich Mitte Juli 2021 im Ahrtal ereignet hatte, geprägt. So wurde für die gesamte Verbandsgemeinde Altenahr am Wahlsonntag ein zentraler Wahlraum eingerichtet. In der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler standen am Wahltag zwei Wahlräume bereit. Parallel zur Option der klassischen Briefwahl konnten die Wählerinnen und Wähler der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler sowie der Verbandsgemeinde Altenahr ihre Stimme außerdem im Vorfeld des Wahlsonntags in speziell eingesetzten Wahlbussen abgeben. Dort hatten die Wahlberechtigten die Möglichkeit, Wahlschein und Briefwahlunterlagen zu beantragen und direkt vor Ort zu wählen.

Im Ergebnis hat in den besonders stark von der Flutkatastrophe betroffenen Kommunen ein Großteil der Wahlberechtigten ihre Stimme per Briefwahl abgegeben. In der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler lag der Briefwähleranteil bei etwa 77 Prozent; bei der Bundestagswahl 2017 betrug er rund 39 Prozent. In der Verbandsgemeinde Altenahr lag der Briefwähleranteil bei der Bundestagswahl 2021 sogar bei fast 91 Prozent; 2017 gaben dort rund 42 Prozent der Wählerinnen und Wähler ihre Stimme per Brief ab. Im Einklang mit der allgemeinen - durch die COVID-19-Pandemie nochmals verstärkten - Tendenz zur Verlagerung des Wählerverhaltens hin zur Briefwahl hat sich auch der Briefwähleranteil im Wahlkreis 198 - Ahrweiler insgesamt im Vergleich zur Bundestagswahl 2017 wesentlich erhöht. Betrug er 2017 noch etwa 36 Prozent, lag er 2021 bei rund 64 Prozent.

Am Tag der Bundestagswahl fand zeitgleich auch die Bürgermeisterwahl in der Verbandsgemeinde Adenau statt. Im Ergebnis wurde der Amtsinhaber Herr Guido Nisius (CDU) mit 69,8 % der gültig abgegebenen Stimmen als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Adenau wiedergewählt.

Wahl der Landrätin des Landkreises Ahrweiler 2022

Am 23. Januar 2022 fand die Wahl der/des Landrätin/Landrats des Landkreises Ahrweiler statt. Die Wahl war (vorzeitig) erforderlich geworden, da Herr Landrat a. D. Dr. Jürgen Pföhler mit Ablauf des 31. Oktobers 2021 durch die für ihn zuständige Dienststelle, die ADD, dauerhaft in den Ruhestand versetzt worden war.

Zur Wahl traten folgende Kandidatin und Kandidaten an: Für die Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) hat sich Horst Gies aus Bad Neuenahr-Ahrweiler um das Amt des Landrats im Kreis Ahrweiler beworben. Außerdem stellten sich eine Einzelbewerberin und zwei Einzelbewerber zur Wahl (in alphabetischer Reihenfolge): Dr. Axel Ritter aus Bad Neuenahr-Ahrweiler, Christoph Schmitt aus Niederzissen sowie Cornelia Weigand aus Altenahr. Für die Landratswahl waren im Landkreis Ahrweiler 129 Wahllokale sowie ein separater Briefwahlvorstand in der Stadt Adenau eingerichtet worden.

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 24.01.2022 folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Zur Wahl der/des Landrätin/Landrats des Landkreises Ahrweiler waren 102.972 Personen wahlberechtigt. Davon haben 49.438 Personen

gewählt. Die Wahlbeteiligung betrug 48,0 %. Von den insgesamt abgegebenen Stimmen waren 49.241 gültig und 197 ungültig.

Auf die Bewerber/in entfielen folgende Stimmenzahlen:

1. Horst Gies
(Kennwort: CDU) 13.877 Stimmen/28,2 %
2. Dr. Axel Ritter
(Kennwort: Dr. Ritter) 1.114 Stimmen/2,3 %
3. Christoph Schmitt
(Kennwort: Schmitt) 9.520 Stimmen/19,3 %
4. Cornelia Weigand
(Kennwort: Weigand) 24.730 Stimmen/50,2 %

Die Bewerberin Cornelia Weigand hatte damit bereits im ersten Wahlgang mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten und war somit als neue Landrätin des Landkreises Ahrweiler gewählt.

Am 18.02.2022 wurde Frau Weigand im Rahmen einer öffentlichen Kreistagssitzung ernannt, vereidigt und in das Amt der Landrätin des Landkreises Ahrweiler eingeführt. Damit begann die achtjährige Amtszeit von Frau Cornelia Weigand als Landrätin des Landkreises Ahrweiler.

Zuvor war Frau Weigand hauptamtliche Bürgermeisterin der Verbandsgemeinde Altenahr gewesen. In Folge ihrer Wahl zur Landrätin des Landkreises Ahrweiler war daher eine Neuwahl der/des Bürgermeisterin/Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Altenahr erforderlich. Bei dieser Wahl, die am 08. Mai 2022 stattfand, wurde Herr Dominik Gieler (Einzelbewerber) mit 93,36 % der gültig abgegebenen Stimmen als Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenahr gewählt.